

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

Staatssekretär Albert Füracker, MdL, Markt Lupburg

Laudatio

Albert Füracker setzt sich seit 27 Jahren vorbildlich auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene für die kommunalen Interessen ein. Seit 1990 ist er Mitglied des Marktgemeinderats Lupburg. Während dieser langen Mandatszeit und insbesondere in den 9 Jahren seines Wirkens als zweiter Bürgermeister hat er viele für den Markt zukunftsweisende Entscheidungen mitgetragen. Nachdrücklich engagiert hat sich Albert Füracker für Straßensanierungen im Gemeindegebiet und die Wiedererrichtung der historischen Brücke im Labertal. Der flächendeckende Breitbandausbau war ihm ein besonderes Anliegen. Eng mit dem Namen Füracker verbunden ist der Wiederaufbau der Lupburger Burganlage. Als Initiator eines Burgvereins hat er den Anstoß dazu gegeben, dass dieses Projekt in die Tat umgesetzt werden konnte. Durch zahlreiche freiwillige Arbeitsstunden und finanzielle Beiträge der Vereinsmitglieder konnte der Markt bei der Finanzierung der Burganlage erheblich entlastet werden.

Seit 27 Jahren bringt Albert Füracker seine Erfahrung und seine politische Kompetenz in den Kreistag Neumarkt i.d.OPf. ein. Zwölf Jahre lang gestaltete er als Stellvertreter des Landrats an maßgeblicher Stelle die Kreispolitik mit. Auch als Mitglied des Bayerischen Landtags und als Kabinettsmitglied hat er die kommunalen Belange nie aus den Augen verloren.

Albert Füracker hat sich um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht.

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

Alexander König, MdL, Markt Bad Steben

Laudatio

Mit großem persönlichem Engagement und zielstrebig tritt Alexander König seit insgesamt 33 Jahren auf Gemeinde- und Kreisebene sowie auf Landesebene für die Belange seiner oberfränkischen Heimat ein. 1984 wurde er mit nur 23 Jahren in den Kreistag Hof gewählt, dem er seither ununterbrochen angehört. Im Kreistag hat er als Mitglied des Kreisausschusses und als Fraktionsvorsitzender Verantwortung für den Landkreis Hof übernommen. Die Region zu fördern und wirtschaftlich zu stärken ist Alexander König ein wichtiges Anliegen, für das er sich in den vergangenen drei Jahrzehnten stets mit außerordentlicher Tatkraft eingesetzt hat. Von 1996 bis 2014 hat Alexander König für seinen Heimatort Bad Steben als Marktgemeinderat gewirkt. Immer wieder hat er sich für die positive Entwicklung Bad Stebens engagiert. In den 18 Jahren seiner Zugehörigkeit zum Marktgemeinderat war er an zahlreichen für die Kommune wichtigen und zukunftsweisenden Entscheidungen beteiligt. So war er maßgeblich in die Vorbereitung des Großprojektes „Therme Bad Steben“ eingebunden. Intensiv hat er sich mit der Finanzierung dieses Projektes beschäftigt und sich für die Bereitstellung entsprechender staatlicher Mittel verwendet. Seit nahezu zwanzig Jahren ist Alexander König Mitglied des Bayerischen Landtags. Auch als Abgeordneter hat er die Belange seiner Heimatregion nie aus den Augen verloren.

Alexander König hat sich um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht.